

Öffentliche Anhörung zum Thema Elektromobilität

Der Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung des Deutschen Bundestages wird am

Mittwoch, dem 25. Mai 2011,
von 11.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr
im Marie-Elisabeth-Lüders-Haus
in 10117 Berlin, Adele-Schreiber-Krieger-Str. 1
Sitzungssaal: 3.301

zum oben genannten Thema eine öffentliche Anhörung unter Leitung seines Stellvertretenden Vorsitzenden **Volkmar Vogel**, MdB, durchführen. Gegenstand der Anhörung werden sein:

- Antrag der Fraktionen der CDU/CSU und FDP
 Mobilität nachhaltig sichern Elektromobilität fördern
 BT-Drucksache 17/3479
- Antrag der Fraktion der SPD
 Nachhaltige Mobilität fördern Elektromobilität vorantreiben
 BT-Drucksache 17/3647
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 Mit grüner Elektromobilität ins postfossile Zeitalter
 BT-Drucksache 17/1164
- Antrag der Fraktion DIE LINKE.

Klimaschutz im Verkehr braucht wesentlich mehr als Elektroautos

BT-Drucksache 17/2022



Die eingeladenen Sachverständigen sind:

- Rolf Bulander, Vorsitzender des Bereichsvorstands Gasoline Systems der Robert Bosch GmbH
- Dipl.-Politologe Dr. Weert Canzler, Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik, WZB Berlin
- Dr. Gregor Matthies, Bain & Company
- Dr. Heinz-Rudolf Meißner, Forschungsgruppe Wissen, Produktionssysteme und Arbeit, WZB Berlin
- Jürgen Resch, Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe e.V.
- Prof. Dr. Gernot Spiegelberg, Leiter Elektromobilität bei Siemens Corporate Technology

Aufgrund der begrenzten Platzanzahl bitten wir Interessenten, sich beim Sekretariat des Ausschusses (möglichst per E-Mail: verkehrsausschuss@bundestag.de oder per Telefax: 030/227-30017, alternativ unter der Telefon-Nr. 030/227-34810) bis zum 24. Mai 2011, 16.00 Uhr unter Angabe von Name, Vorname und Geburtsdatum anzumelden. Falls keine Plätze mehr vorhanden sind, werden Sie entsprechend informiert. Besucherinnen und Besucher erhalten vor Beginn der Anhörung am Eingang des Marie-Elisabeth-Lüders-Hauses gegen Vorlage eines amtlichen Personalausweises oder Reisepasses einen Besucherausweis. Im Zuge der Baumaßnahmen am Marie-Elisabeth-Lüders-Haus erreichen aus Richtung des S-Bahnhofs Friedrichstraße kommende Fußgänger den Eingang nur über den Schiffbauerdamm entlang des Spreeufers. Vom Hauptbahnhof kommend kann der Eingang wie gewohnt erreicht werden.